Stand: 01.07.2025 21:48:47

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/8610

"Rechtssicherheit und Gerechtigkeit beim Landespflegegeld!"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 18/8610 vom 24.06.2020
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/10674 des GP vom 22.09.2020
- 3. Beschluss des Plenums 18/10972 vom 28.10.2020
- 4. Plenarprotokoll Nr. 58 vom 28.10.2020



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

24.06.2020 Drucksache 18/8610

# **Antrag**

der Abgeordneten Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Ruth Müller SPD

#### Rechtssicherheit und Gerechtigkeit beim Landespflegegeld!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Entwurf zur Änderung des Bayerischen Landespflegegeldgesetzes (BayLPflGG) vom 24. Juli 2018 vorzulegen. Darin soll eindeutig festgelegt werden, dass für die Gewährung des Landespflegegelds ausschlaggebend ist, ob zum Zeitpunkt der Beantragung ein Anspruch der pflegebedürftigen Person im Sinne der BayLPflGG besteht. Dies bedeutet, dass auch dann ausbezahlt wird, wenn der Antragsteller zwischen Einreichung des Antrags und der ersten Auszahlung versterben sollte. Diese Zahlung geht dann in die Erbmasse des Antragstellers über. Ausschlaggebend muss der Zeitpunkt der Antragstellung, und nicht der Zeitpunkt der ersten Auszahlung sein.

Im Änderungsentwurf ist außerdem festzulegen, dass im Falle des Versterbens der antragsberechtigten Person eine Meldepflicht besteht, innerhalb von 4 Wochen dem Landesamt für Pflege die Beendigung des Anspruchs auf das Landespflegegeld anzuzeigen. Eine entsprechende Mitteilung ist dem Bewilligungsbescheid beizufügen. Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, die Schwierigkeiten bei der Auszahlung des Landespflegegeldes umgehend zu beheben. Sie soll insbesondere dafür sorgen, dass das Landesamt für Pflege den Eingang der entsprechenden Anträge unverzüglich bestätigt, alle Anträge unmittelbar nach Eingang in seinem EDV-System erfasst, die Anträge innerhalb von maximal vier Wochen abschließend bearbeitet oder - falls erforderlich - fehlende Unterlagen innerhalb dieser Frist nachfordert. Im Sinne einer Genehmigungsfiktion gemäß § 42a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) gilt ein Antrag nach Ablauf von vier Wochen als positiv beschieden. Es ist zu gewährleisten, dass bei Rückfragen oder Unklarheiten eine bürgerfreundliche Servicestelle zu allen Fragen der Beantragung und Gewährung des Landespflegegelds telefonisch und per Email erreichbar und auskunftsfähig ist. Dazu sind dem Landesamt entsprechende Stellen und Mittel zur Verfügung zu stellen.

#### Begründung:

Am 11. Juli 2018 beschloss der Landtag das Bayerische Landespflegegeldgesetz. Im zweiten Nachtragshaushaltsgesetz wurden 400 Mio. Euro jährlich für das Landespflegegeld vorgesehen und gleichzeitig ein Landesamt für Pflege zur Umsetzung des Landespflegegeldgesetzes geschaffen. Mit dem Landespflegegeld wollte die Staatsregierung das Selbstbestimmungsrecht Pflegebedürftiger stärken, die mit Pflegebedürftigkeit einhergehenden Einschränkungen mildern und auf diese Weise über die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung hinaus die Lebensgestaltung erleichtern. Insbesondere sollte dem Pflegebedürftigen die Freiheit gegeben werden, Angehörigen oder anderen, die ihn in seiner Alltagsgestaltung unterstützen, eine materielle Anerkennung ohne Rechtspflicht zukommen zu lassen.

Die Umsetzung des Landespflegegeldgesetzes hat mit erheblichen administrativen und konzeptionellen Problemen zu kämpfen. Dies zeigt sich u.a. in den bislang 25 Petitionen, die der Ausschuss für Gesundheit und Pflege in dieser Legislaturperiode zu dem Thema behandeln musste; insgesamt rund 20 Prozent aller bisherigen Petitionen im Gesundheitsausschuss bezog sich darauf. Besonders häufig wurde von den Petentinnen und Petenten moniert: die Antragstellerinnen und Antragsteller erhielten vom Landesamt für Pflege keine Eingangsbestätigung und keine Rückmeldung über den Stand der Bearbeitung; in Einzelfällen waren Anträge und Unterlagen verschwunden oder fehlerhaft bearbeitet; die Antragstellerinnen und Antragsteller konnten das Landesamt für Rückfragen nicht erreichen; das Pflegegeld wurde nicht ausbezahlt, weil der Antragssteller während der mehrmonatigen Bearbeitungsdauer verstorben war; die Rückmeldungen über zusätzliche, für die Bearbeitung der Anträge erforderliche Unterlagen waren unklar; die Erstellung des Gutachtens über den Pflegegrad verzögerte sich und verlängerte die Bearbeitungsdauer des Antrags zusätzlich.

Obwohl das Landesamt für Pflege inzwischen mehr als eineinhalb Jahre Zeit für die Etablierung der administrativen Abläufe zur Umsetzung des Landespflegegeldes hatte, reißen die Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger darüber nicht ab. Es ist nicht nachvollziehbar, warum eine finanzielle staatliche Leistung, die nach ihrer Bewilligung keinen weiteren administrativen Aufwand für die auszahlende Behörde verursacht, zu so vielen Beschwerden führt: schließlich wurde das Landespflegegeld ausdrücklich als unbürokratische Unterstützungsleistung konzipiert, für die keine weiteren Voraussetzungen als die Einstufung in Pflegegrad 2 nötig seien.

Gemäß Art. 2 Abs. 1 Satz 2 BayLPflGG ist bereits jetzt für das erste Jahr des Bezugs der Zeitpunkt der Antragstellung maßgeblich. Trotzdem argumentiert die Staatsregierung in ihren Stellungnahmen zu den Petitionen, dass das Pflegegeld nicht ausgezahlt werden kann, wenn die pflegebedürftige Person zwischen Antragstellung und Auszahlung bzw. zwischen Bewilligung und Auszahlung verstorben ist. Zu dieser Rechtsauffassung der Staatsregierung ist eine eindeutige Klarstellung notwendig. Für die Auszahlung des Landespflegegelds muss ausschlaggebend sein, ob zum festgelegten Zeitpunkt ein Anspruch der pflegebedürftigen Person besteht. Es ist nicht hinzunehmen, dass die teils langwierigen, jedenfalls offensichtlich unterschiedlich langen Abläufe in einer Behörde letztlich über die Auszahlung entscheiden.



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

22.09.2020

Drucksache 18/10674

# Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Michael Busch u.a. SPD Drs. 18/8610

Rechtssicherheit und Gerechtigkeit beim Landespflegegeld!

#### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Ruth Waldmann

Mitberichterstatter: Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 35. Sitzung am 22. September 2020 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Ablehnung AfD: Zustimmung

SPD: Zustimmung

FDP: Enthaltung

n a constables

Ablehnung empfohlen.

#### **Bernhard Seidenath**

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

28.10.2020 Drucksache 18/10972

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Ruth Müller SPD Drs. 18/8610, 18/10674

Rechtssicherheit und Gerechtigkeit beim Landespflegegeld!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

#### **Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe Tagesordnungspunkt 7 auf:

## **Abstimmung**

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

(...)

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich komme nun zur Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und der AfD. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Das ist der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Ralph Müller, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD) Rundfunkstaatsvertrag reformieren - Abonnementprinzip einführen Drs. 18/7177, 18/10626 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD) Gesundheitliche Folgen der Maskenpflicht - koordinierte Studie in Auftrag geben

Drs. 18/8194, 18/10685 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A		A	Α

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
 Digitalisierung in der Pandemie - Lessons learned Drs. 18/8595, 18/10748 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Ø	Z	Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Infektionsschutz und Hygiene in allen medizinischen Einrichtungen sicherstellen!

Drs. 18/8597, 18/10673 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Arif Tasdelen, Klaus Adelt u.a. SPD Schutz der Geflüchteten in Bayern in Zeiten von COVID-19 Drs. 18/8608, 18/10476 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Α		Z

 Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Michael Busch u.a. SPD Rechtssicherheit und Gerechtigkeit beim Landespflegegeld! Drs. 18/8610, 18/10674 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD Armuts- und Reichtumsbericht für Bayern Drs. 18/8613, 18/10666 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Attraktivität des Berufsbildes Facharzt für Hygiene steigern, Infektionsschutz und Hygiene in Einrichtungen verbessern! Drs. 18/8621, 18/10675 (E)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
	Z	Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayerisches Corona-Testkonzept unverzüglich nachbessern! Drs. 18/8657, 18/10824 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	团	A	A	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Uli Henkel, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD) Regionale Schlachtstätten unterstützen: EU-Auflagen entschärfen! Drs. 18/8767, 18/10651 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
 Bericht über den Stand der Initiative "invest daheim" Drs. 18/8911, 18/10686 (A)

CSU	GRÜ	FREIE AfD Wähler		SPD	FDP
A		A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Niederschwelligen Sachkundenachweis für Hundehalterinnen und halter einführen

Drs. 18/8926, 18/10652 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Illegalen Welpenhandel stoppen - Registrierungspflicht für Hunde und zentrale Hundedatenbank für Bayern einführen Drs. 18/8928, 18/10653 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	团	Z

Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Pleitewelle verhindern, stationären Einzelhandel stärken: Entlastung durch längere Corona-Verkaufsnächte Drs. 18/8936, 18/10687 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD) Einsetzung einer Enquete-Kommission im Bayerischen Landtag "Ertüchtigung des Gesundheitssystems, des Bevölkerungsschutzes, des Gemeinwesens und der bayerischen Wirtschaft für außerordentliche Einsatzlagen"

Drs. 18/8937, 18/10411 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A		A	A

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Markus Rinderspacher, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD) Einführung eines bayerisch-tschechischen Bürgerfonds Drs. 18/8966, 18/10497 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A		A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
 Energiewirtschaft im 450-Megahertz-Frequenzstreit unterstützen Drs. 18/8967, 18/10689 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A		A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Mehr Tempo bei der Digitalisierung von Finanzverwaltungsdienstleistungen Drs. 18/8970, 18/10741 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	Z	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Unterbrechungsfreie Stromversorgung erhalten: Abkehr von den BMWi-Reformplänen des Energiewirtschaftsgesetzes Drs. 18/8974, 18/10690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A		A	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Unterbrechungsfreie Stromversorgung erhalten: Marktwirtschaftliche Lösung zur Spitzenglättung Drs. 18/8982, 18/10691 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
 Pleitewelle verhindern, stationären Einzelhandel stärken: Vitale Ortskerne in Bayern auch in Zukunft garantieren mit Hilfe der Digitalisierung des Einzelhandels
 Drs. 18/8994, 18/10692 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	Z	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Unternehmensnachfolge in Corona-Zeiten sichern Drs. 18/8996, 18/10668 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A	Ø	A	ENTH	ENTH	Z

23. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Für ein smartes Steuersystem: Steuerliche Absetzbarkeit von Homeoffice verbessern

Drs. 18/9176, 18/10669 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	A	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht zur Stärkung fairer Wertschöpfungsketten in der Fleischproduktion und Direktvermarktung von Fleisch und Fleischwaren in Bayern Drs. 18/9240, 18/10667 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
Z		Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schlachtung und Verarbeitung I: Einrichtung einer zentralen Tiergesundheitsdatenbank Drs. 18/9246, 18/10655 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Ø	A	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schlachtung und Verarbeitung II: Blick auf die Tierkörperbeseitigung schärfen - Verdichtete Informationen am "Flaschenhals" der Nutztierhaltung erkennen und nutzen Drs. 18/9247, 18/10656 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schlachtung und Verarbeitung III: Forschung zu alternativen Betäubungsverfahren im Schlachtprozess von Schweinen weiterführen und Umsetzung der Forschungsergebnisse in der Praxis unterstützen Drs. 18/9248, 18/10657 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schlachtung und Verarbeitung IV: Staatliche Tierwohlkriterien in das GQ-Bayern-Siegel einbinden Drs. 18/9249, 18/10658 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Die Immunokastration männlicher Schweine auch im ökologischen Landbau zulassen

Drs. 18/9250, 18/10659 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Ruth Müller SPD
 Ausbildung und Finanzierung von Systemadministratoren an Schulen vorantreiben, digitale Weiterbildung von Lehrkräften verstärken Drs. 18/9299, 18/10749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures u.a. SPD Kommunen in der Corona-Krise schnell entlasten - Verzicht auf den Anteil an der Gewerbesteuerumlage! Drs. 18/9307, 18/10671 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU Lehren aus Corona III - Hygienepauschalen pro Behandlung zahlen Drs. 18/9324, 18/10676 (E)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z		Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Unabhängige Patientinnen- und Patientenberatung in Bayern Drs. 18/9355, 18/10678 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Elektronisches Pollenmessnetz (ePIN): Datenlage weiter verbessern -Konzept für Erweiterung des Netzes erarbeiten: Dritte einbeziehen und Qualität sichern

Drs. 18/9492, 18/10679 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Anhörung zum Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Drs. 18/9509, 18/10823 (E)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Eric Beißwenger, Manfred Ländner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen - Erlass 2020 überprüfen Drs. 18/9529, 18/10739 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib u.a. SPD Lebensraum Laubwald schützen - Naturwald-Reservate auch im Spessart ausweisen Drs. 18/9645, 18/10660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner SPD Neuer Erlass für selbstfahrende Arbeitsmaschinen -Bayerns Strukturen berücksichtigen! Drs. 18/9646, 18/10740 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Markus Bayerbach, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. AfD

Stellen von persönlicher Schutzausrüstung Drs. 18/9731, 18/10647 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Belarus auf dem Weg aus der Diktatur in die Demokratie unterstützen Drs. 18/9761, 18/10492 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
	Z	Z	A	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gewaltvorwürfe gegen den Sicherheitsdienst in der ANKER-Einrichtung Bamberg Drs. 18/9774, 18/10412 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Corona-Schutzmaßnahmen in Asylunterkünften Drs. 18/9775, 18/10413 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. SPD Solidarität mit Bayerns Partnerländern in der Corona-Krise: Bayerische Projekte im Bund-Länder-Programm jetzt anstoßen Drs. 18/9783, 18/10493 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A		ENTH

Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner,

Florian von Brunn SPD

Konsequenzen aus den Tierschutzskandalen in der Milchviehhaltung im Allgäu

Drs. 18/9838, 18/10661 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Barbara Becker u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gesundheitsversorgungs- und Pflegeverbesserungsgesetz: Sektorenübergreifende, "stambulante" Versorgung in der Pflege ermöglichen Drs. 18/10150, 18/10680 (E)

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
		Z	Z		Z